

14 Beschreibung einer Appretur-Maschine für Baumwollen-Gewebe.

wegliche Scheibe 4., welche mit seitwärts stehenden Hacken 5. versehen ist. Diese Scheibe wird durch den Schlüssel 6., welcher vorn eine Gabel bildet, wie bei 7. ersichtlich ist, dirigirt.

Wird nun der viereckigte Stab 3. durch die bewegende Kraft umgedreht, so wird sich auch die Scheibe 4. mit umdrehen, und vermittelst der Hacken 5. das Querstück 2. sammt den Walzen in Bewegung setzen. Der Schlüssel 6. zum Dirigiren der Scheibe ist in der Mitte abgegliedert, und durch zwei Charniere 8. und 9. befestigt. Soll nun die Maschine gestellt werden, so darf man nur das Ende des Schlüssels 6. von 10. nach 11. rücken, die Scheibe wird dadurch von 12. nach 13. gedrückt, und ist gendthigt das Querstück 2. auszulassen, wodurch die Walzen stille stehen. Die Ursache, daß der Schlüssel in der Mitte abgegliedert ist, besteht darin, daß, wenn derselbe bloß einfach wäre, die Scheibe sich leicht während der Arbeit von dem Querstück wegrücken könnte, welches aber hiedurch vermieden wird, indem die Scheibe nur durch einen Stoß aus ihrer Lage gebracht werden kann, welches sich durch praktische Erfahrungen erwiesen hat.